

2. Die Münzbilder.

Anmerkungen zu den Münztafeln.

Leitend bei den Wiedergaben war der Gedanke, ein umfassendes, getreues Bild des im Funde vorhandenen Gepräges zu veröffentlichen. Damit ergab sich von selbst, möglichst jedes Münzbild zu berücksichtigen, soweit es sich nicht um eine unauffällige Variante oder gar Spezialität desselben Prägebildes handelte. (Spezialitäten sind auch im Katalog nicht mitverzeichnet). Um ein möglichst treues Bild des Fundes wiederzugeben, sind die Abbildungen in natürlicher Größe und ohne nennenswerte Retouche dargestellt, wobei begreiflicherweise das „schöne“ Bild sehr zurücktreten mußte, besonders bei Stücken, die schon stark abgegriffen oder stark patiniert sind. Es soll also durch die Abbildungen nur der unverwischte Einblick in diesen Fund vermittelt werden. In Rücksicht auf den wertvollsten Bestandteil des Fundes, die Gegenstempel, wurden diese auch in ihren Varianten und Verbindungen sämtlich wiedergegeben. Wo hingegen die Münze (mit bereits bekanntem Gegenstempel) auf der Rückseite mit neuem Gegenstempel nachgeprägt ist, wurde nur die Rückseite nachgebildet, da zudem meistens die Stempel der Vorderseite durchgeschlagen erscheinen. Um bei den knappen Mitteln des Vereins an den Veröffentlichungskosten zu sparen, mußten die einzelnen Tafeln sehr gedrängt ausgenützt werden.

Die Nummern in den Tafeln entsprechen den Nummern des Katalogs. Das Schlußbild bietet die Wiedergabe einer von Herrn E. Rheinberger gefertigten Zeichnung des anhand der gefundenen Scherben rekonstruierten Gefäßes. Natürliche Größe 185×130 mm, gemessen Oberkant Standlinie, größter Durchmesser der Bauchung.

- Nummern 5 und 5a sind kleine Abweichungen von Nummer 4 und werden deshalb nicht abgebildet.
" 15 und 15a tragen im wesentlichen die gleiche Rückseite und ist diese für beide nur einmal wiedergegeben.
" 36a und 36b sind kleine Abweichungen von Nummer 36 und werden deshalb nicht abgebildet.
" 91 zeigt kein erkennbares Prägebild mehr, ist zudem stark patiniert und verbogen, sodaß von einer Wiedergabe abgesehen werden kann.